

# Schmitz & Partner Global Offensiv

## Jahresbericht

31.12.2012



Fondsmanager:



Beraten durch:



Vertrieb und Initiator:



Fondsgesellschaft:



## **Jahresbericht 31.12.2012**

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung im Überblick	8
Vermögensaufstellung	10
Anhang zu der Vermögensaufstellung	20
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	22
Ertragsverwendung	24
Steuerliche Hinweise	25

FRANKFURT-TRUST  
Investment-Gesellschaft mbH  
Bockenheimer Landstraße 10  
60323 Frankfurt am Main  
Postanschrift:  
Postfach 11 07 61  
60042 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 9 20 50 - 200  
Telefax (0 69) 9 20 50 - 101  
[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)

# Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

## Ausgangslage

Im zurückliegenden Jahr prägte die Staatsschuldenkrise der Eurozone, aber auch die hohe Verschuldung in den USA und Japan, die globalen Kapitalmärkte. Standen in der ersten Jahreshälfte noch die Sorgen vor einem ungeordneten Austritt Griechenlands aus dem Euro und die zunehmende Belastung Spaniens durch seine überschuldeten Banken im Vordergrund, änderte sich die Stimmung ab der Jahresmitte. Ausgelöst durch die Aussage des EZB-Präsidenten Draghi, alles zu tun, um den Euro zu retten, kam es weltweit zu kräftigen Kursgewinnen an den Aktienmärkten. Von der Rückkehr der Risikobereitschaft profitierten auch die Rentenmärkte – hier waren vor allem Anleihen aus den Ländern der europäischen Peripherie gefragt.

## Geldmarkt

Angesichts der Entwicklung in der Euro-Peripherie und der damit verbundenen Konjunkturertrübung im Euroraum mit dementsprechend nachlassenden Inflationserwartungen blieb die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) weiter expansiv. Es wurde sogar über negative Einlagenzinsen diskutiert. Die Geldmarktsätze haben sich weiter rückläufig entwickelt: Der 3-Monats-Euribor notierte zum Jahresende bei 0,19 Prozent, der 1-Monats-Euribor bei 0,11 Prozent.

## Anleihen

Nach der Ankündigung von Unterstützungsmaßnahmen für überschuldete Euroländer begannen sich italienische und spanische Rentenpapiere, die zuvor kräftige Kursverluste in Kauf nehmen mussten, wieder ebenso deutlich zu erholen. Diese Erholungsphase hielt bis Ende des Jahres an. Durch die weltweit expansive Zentralbankpolitik profitierten aber nicht nur die Anleihen der Krisenländer, sondern auch diejenigen der als sichere Häfen angesehenen Länder wie Deutschland, Großbritannien und die USA. Insofern kam es auch nicht zu den befürchteten Kurseinbußen für Anleihen mit guter Bonität. Unternehmens- und Schwellenländeranleihen profitierten von der Suche der Anleger nach höherer Rendite in einem globalen Niedrigzinsumfeld.

## Aktien

Nachdem es an den Aktienmärkten bereits im Juni zu einer Stim- mungsverbesserung gekommen war, löste Ende Juli eine Rede des EZB-Präsidenten Draghi Hoffnungen auf geldpolitische Rettungsmaßnahmen aus. Das ließ Aktien generell steigen, insbe- sondere waren aber die vorher gemiedenen Finanzwerte gefragt. Allerdings blieb die Unsicherheit über den weiteren Verlauf der Weltkonjunktur hoch, weshalb es immer wieder zu Rückschlägen kam. Der südliche Teil Europas steckt tief in der Rezession, wäh- rend Länder wie Deutschland von ihrer exportorientierten Indus- trie profitieren. In den USA setzte sich die zaghafte Erholung am Häuser- und Arbeitsmarkt fort, auch aus China wurden zum Ende des Jahres verbesserte Konjunkturdaten gemeldet. Dies nützte am Ende des Jahres eher zyklischen Aktien, die mit einer anziehenden Konjunktur überdurchschnittlich steigen.

## Schmitz & Partner Global Offensiv

Der Mischfonds Schmitz & Partner Global Offensiv legt bis zu 100 Prozent weltweit in Aktienfonds und Einzelaktien an. Der Fonds bietet eine Mischung aktiv gemanagter Zielfonds von etablierten Gesellschaften und von Fondsboutiquen, die global große Märkte, aber auch spezielle Regionen und Themen ab- decken. Die Auswahl der Anlagen beruht seit 1. Oktober 2012 auf der Einschätzung des Fondsmanagements der FRANKFURT- TRUST Invest Luxemburg AG, die bei diesem Fonds durch die SCHMITZ & PARTNER AG – Privates Depotmanagement beraten wird. Ziel einer Anlage im Schmitz & Partner Global Offensiv ist es, an der Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte teilzuhaben.

Im Laufe der letzten zwölf Monate bewegte sich die Investiti- onsquote des Fonds zwischen 71 und 76 Prozent. Während der in Aktienfonds investierte Teil von knapp 51 Prozent zu Jahresbeginn auf rund 46 Prozent am Ende des Jahres sank, stieg der Anteil der Einzelaktien von gut 25 Prozent auf knapp 28 Prozent an. Weiter- hin hoch ist der über Fonds in den sogenannten Emerging Markets (Schwellenländern) investierte Teil des Fondsvermögens, der zum

Jahresende rund ein Fünftel des Vermögens ausmachte. Anlageschwerpunkte des Fonds waren im vergangenen Jahr nach wie vor unterbewertete Einzelaktien sowie Aktienfonds mit der Ausrichtung „Emerging Markets“ und Rohstoffe.

Der Schmitz & Partner Global Offensiv Fonds verbuchte im Börsenjahr 2012 einen erfreulichen Zuwachs: Bei einer Volatilität (Schwankungsrisiko) im Jahresdurchschnitt von lediglich 6,7 Prozent erzielte er eine Jahresrendite von 12,1 Prozent.

Nähere Informationen und Kommentare zur Aufstellung des Fonds finden Sie jederzeit unter „[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)“.

#### **Vorteile**

- Wachstumsorientierte Vermögensverwaltung
- Chance auf höhere Erträge
- Breite Streuung auf unterschiedliche Zielfonds und Anlageklassen

#### **Risiken**

- Kursschwankungen und Wertverluste an den ausgewählten Anlagemärkten
- Schwächere Wertentwicklung einzelner Zielfonds
- Währungsverluste

#### **Kommentierung des Veräußerungsergebnisses**

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Anteile an Investmentfonds entstanden Verluste.

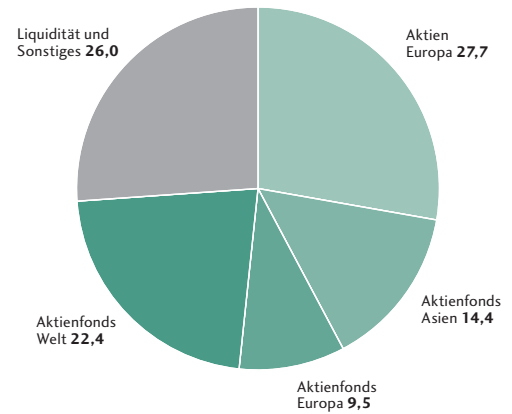
# Vermögensaufstellung im Überblick

31.12.2012

## Zusammengefasste Vermögensaufstellung

<b>Fondsvermögen in Mio. EUR</b>	<b>14,1</b>
	in % vom Fondsvermögen
<b>Aktien</b>	<b>27,64</b>
<b>Investmentfonds</b>	<b>46,39</b>
<b>Liquiditätsanlagen</b>	<b>26,20</b>
Bankguthaben	26,20
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>0,02</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-0,25</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>100,00</b>

## Portfeuillestruktur nach Assetklassen in %



# Vermögensaufstellung

31.12.2012

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2012	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
im Berichtszeitraum							
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>3.903.981,45</b>	<b>27,64</b>
<b>Aktien</b>						<b>3.903.981,45</b>	<b>27,64</b>
<b>Deutschland</b>						<b>2.624.460,00</b>	<b>18,58</b>
<b>Chemie</b>						847.350,00	6,00
Fuchs Petrolub Vorzugsaktien							
DE0005790430	Stück	15.000	0	0	56,4900 EUR	847.350,00	6,00
<b>Gesundheit/Pharma</b>						673.110,00	4,77
STRATEC Biomedical AG							
DE0007289001	Stück	18.000	0	0	37,3950 EUR	673.110,00	4,77
<b>Industrie</b>						558.000,00	3,95
KRONES							
DE0006335003	Stück	12.000	0	0	46,5000 EUR	558.000,00	3,95
<b>Versicherungen</b>						546.000,00	3,87
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA							
DE0008430026	Stück	4.000	0	0	136,5000 EUR	546.000,00	3,87
<b>Schweiz</b>						<b>1.279.521,45</b>	<b>9,06</b>
<b>Bau &amp; Materialien</b>						661.230,87	4,68
Holcim							
CH0012214059	Stück	12.000	0	0	66,6000 CHF	661.230,87	4,68
<b>Industrie</b>						618.290,58	4,38
Bucher Industries							
CH0002432174	Stück	3.000	0	0	181,4000 CHF	450.252,55	3,19
Meyer Burger Technology AG NA							
CH0108503795	Stück	30.000	0	0	6,7700 CHF	168.038,03	1,19
<b>Investmentfonds</b>						<b>6.551.141,25</b>	<b>46,39</b>
<b>Aktienfonds</b>						<b>6.551.141,25</b>	<b>46,39</b>
<b>Gruppeneigene Aktienfonds</b>						583.257,00	4,13
FT Global HighDividend							
DE0005317416	Anteile	10.700	0	0	54,5100 EUR	583.257,00	4,13
<b>Gruppenfremde Aktienfonds</b>						5.967.884,25	42,26
Aberdeen Global-Asian Sm. Cos Class A-2							
LU0231459107	Anteile	20.000	0	0	43,3693 USD	655.927,95	4,64
Carmignac Investissement FCP.A EUR Cap.3 Déc.							
FR0010148981	Anteile	1.000	1.000	100	874,6400 EUR	874.640,00	6,19
Tempelton Growth (Euro) Fund							
LU0114760746	Anteile	40.000	0	0	10,9600 EUR	438.400,00	3,10
Franklin Mutual European Fd A (acc) EUR							
LU0140363002	Anteile	42.000	0	0	18,2500 EUR	766.500,00	5,43
Templeton Asian Growth Fd A (acc) EUR							
LU0229940001	Anteile	25.500	0	0	26,4700 EUR	674.985,00	4,78
Templeton Frontier Markets Fd A (acc.) EUR							
LU0390137031	Anteile	40.000	0	0	16,7700 EUR	670.800,00	4,75
Global.Adv.Fonds-Emerging.Markets High V.							
LU0047906267	Anteile	300	0	0	1.707,8400 EUR	512.352,00	3,63

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2012	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
LINGOHR-ASIEN-SYST.-LBB-INVEST DE0008479387	Anteile	9.000	0	0	77,4900 EUR	697.410,00	4,94
M&G Inv. Global Basics Euro-Class A GB0030932676	Anteile	28.500	0	0	23,7498 EUR	676.869,30	4,79
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>10.455.122,70</b>	<b>74,03</b>
<b>Liquiditätsanlagen</b>						<b>3.699.866,64</b>	<b>26,20</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>3.699.866,64</b>	<b>26,20</b>
0,010% Tagesgeld DZ BANK AG	EUR	1.500.000,00				1.500.000,00	10,62
0,010% Tagesgeld Landesbank Baden-Württemberg	EUR	1.500.000,00				1.500.000,00	10,62
Bankguthaben	EUR	699.866,64				699.866,64	4,96
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>1.993,19</b>	<b>0,02</b>
Forderungen Quellensteuer	EUR	1.985,68				1.985,68	0,02
Zinsansprüche	EUR	7,51				7,51	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-34.993,97</b>	<b>-0,25</b>
Depotbankvergütung	EUR	-5.795,83				-5.795,83	-0,04
Verwaltungsvergütung	EUR	-18.998,14				-18.998,14	-0,14
Prüfungskosten	EUR	-7.200,00				-7.200,00	-0,05
Veröffentlichungskosten	EUR	-3.000,00				-3.000,00	-0,02
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>14.121.988,56</b>	<b>100,00*</b>
Anteilwert					EUR	45,11	
Umlaufende Anteile					Stück	313.037	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							74,03
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)							0,00
* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.							







**Ertrags- und Aufwandsrechnung  
für den Zeitraum vom 1.1.2012 bis 31.12.2012**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden incl. Aussteller	56.476,34	0,18
2. Dividenden ausl. Aussteller (vor Quellensteuer)	9.820,28	0,03
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.667,24	0,01
4. Erträge aus Investmentanteilen	18.954,05	0,06
5. Abzug ausl. Quellensteuer	- 1.471,65	- 0,01
6. Sonstige Erträge*	43.391,47	0,14
<b>Summe der Erträge</b>	<b>129.837,73</b>	<b>0,41</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	96,66	0,00
2. Verwaltungsvergütung	217.463,91	0,69
3. Depotbankvergütung	21.138,85	0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	19.251,45	0,06
5. Sonstige Aufwendungen	51,60	0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>258.002,47</b>	<b>0,82</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>- 128.164,74</b>	<b>- 0,41</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Verluste	- 81.981,72	- 0,26
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>- 81.981,72</b>	<b>- 0,26</b>
<b>V. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>- 210.146,46</b>	<b>- 0,67</b>

**Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) in % 2,53**

Die Laufenden Kosten drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 729,62 Euro.

\* davon 43.369,94 Euro Bestandsprovision

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
<b>I. Berechnung der Ausschüttung</b>		
1. Ergebnis des Geschäftsjahres	- 210.146,46	- 0,67
2. Zuführung aus dem Sondervermögen*	219.537,57	0,70
<b>II. Zur Ausschüttung verfügbar</b>	<b>9.391,11</b>	<b>0,03</b>
davon:		
abzuführende Steuerliquidität	9.391,11	0,03
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00

\* Aufgrund des negativen Geschäftsergebnisses und der abzuführenden Steuerliquidität erfolgte eine Zuführung aus dem Sondervermögen.

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>12.717.545,64</b>
1. Mittelzufluss (netto)		- 123.415,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	341.018,42	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 464.433,70	
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		- 772,76
3. Ordentlicher Nettoertrag		- 128.164,74
4. Realisierte Verluste		- 81.981,72
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		1.738.777,42
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>14.121.988,56</b>

Die Gesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Gesellschaft bzw. an die KAG geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
31.12.2009	12.049.403	41,27
31.12.2010	14.241.913	45,84
31.12.2011	12.717.546	40,24
31.12.2012	14.121.989	45,11

FRANKFURT-TRUST  
Investment-Gesellschaft mbH  
Geschäftsführung

Frankfurt am Main, 28. Februar 2013

## Anhang zu der Vermögensaufstellung

### Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

### Verwaltungsvergütungen\* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
Aberdeen Global-Asian Sm. Cos Class A-2	1,75
Carmignac Investissement FCP A EUR Cap.3 Déc.	1,50
Franklin Mutual European Fd A (acc) EUR	1,50
FT Global HighDividend	1,25
Global.Adv.Fonds-Emerging.Markets High V.	1,50
LINGOHR-ASIEN-SYST.-LBB-INVEST	0,96
LINGOHR-SYSTEMATIC-BB-INVEST	1,65
M&G Inv. Global Basics Euro-Class A	1,75
Templeton Frontier Markets Fd A (acc.) EUR	1,60
Templeton Asian Growth Fd A (acc) EUR	1,35
Templeton Growth (Euro) Fund	1,50

\*Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

### An die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH

Die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Absatz 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **Schmitz & Partner Global Offensiv** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 zu prüfen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

### Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Absatz 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, 28. Februar 2013

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Kuppler  
Wirtschaftsprüfer



Seiwert  
Wirtschaftsprüfer

### **Ertrag des Fonds**

Die Zins- und Dividendenerträge eines Investmentfonds werden entweder ausgeschüttet oder im Fonds wiederangelegt (thesauriert). Bei einem ausschüttenden Fonds verringert sich der Anteilpreis am Tag der Ausschüttung um den Ausschüttungsbetrag. Bei thesaurierenden Fonds ermäßigt sich der Anteilwert des Fonds am ersten Bankarbeitstag nach Geschäftsjahresende um die pro Anteil abzuführenden Steuern.

Beim Schmitz & Partner Global Offensiv fielen im zurückliegenden Geschäftsjahr in Summe keine zu thesaurierenden Erträge an. Der Anteilwert des Fonds ermäßigte sich am 2. Januar 2013 um die abzuführenden Steuern in Höhe von 0,03 Euro.

### **Kostenfreie Wiederanlage**

Bei Anteilen, die Sie im FT-Investmentdepot verwahren, erfolgt die Wiederanlage von Ausschüttungen und Steuererstattungsbeträgen kostenfrei. Dazu schreiben wir Ihrem FT-Investmentdepot zusätzliche Anteile und Anteilbruchteile bis zu drei Nachkommastellen gut.

### **Steuerliche Betrachtung beim Anleger**

Die für Sie als Anleger steuerpflichtigen Erträge können von den Erträgen abweichen, die der Fonds auf wirtschaftlicher Ebene erzielt hat und in seiner Verwendungsrechnung ausgewiesen werden. Maßgeblich für die Besteuerung Ihrer Erträge sind die steuerlichen Daten, die Ihnen zum Jahresende von Ihrer depotführenden Stelle übermittelt werden.

Allgemeine steuerliche Informationen finden Sie im Verkaufsprospekt des Fonds und in unserer Bibliothek unter „[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)“.

## FRANKFURT-TRUST

Investment-Gesellschaft mbH  
Bockenheimer Landstraße 10  
60323 Frankfurt am Main  
Postanschrift:  
Postfach 11 07 61  
60042 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 20 50 - 200  
Telefax (0 69) 9 20 50 - 101

Gezeichnetes  
und eingezahltes Eigenkapital:  
16,0 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital:  
12,4 Mio. EUR

Gesellschafter von  
FRANKFURT-TRUST ist zu  
100% die BHF-BANK Aktien-  
gesellschaft

## Depotbank

The Bank of New York Mellon SA/NV,  
Asset Servicing, Niederlassung  
Frankfurt am Main, MesseTurm  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:  
1,4 Mrd. EUR

## Fondsadministration

BNY Mellon Service  
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH  
MesseTurm  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60327 Frankfurt am Main

## Servicetelefon

Für Fragen zu Ihrem FT-Investmentdepot erreichen Sie uns  
montags bis freitags von 8 – 18 Uhr unter der Rufnummer  
(0 69) 9 20 50 - 200.

## Fondspreise

Der telefonische Ansagedienst für Preise der FT-Fonds  
ist bundesweit unter der Rufnummer 0800 38 03 66 37  
geschaltet. Außerdem finden Sie die Fondspreise auf  
Videotext von ARD und ZDF sowie im Internet unter  
[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)

## Geschäftsführung

Karl Stäcker  
Sprecher

Zugleich Mitglied der Geschäftsführung  
und stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrats  
der FRANKFURT-TRUST Invest  
Luxemburg AG und Mitglied des Vorstands  
des BVI Bundesverband Investment und  
Asset Management e. V.

Gerhard Engler  
Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der  
FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG

Winfried Hutmann

## Fondsmanager

FRANKFURT-TRUST  
Invest Luxemburg AG  
534, rue de Neudorf  
2220 Luxemburg

## Beraten durch

SCHMITZ & PARTNER AG –  
Privates Depotmanagement  
Via Albaredo 53  
6645 Brione s. Minusio  
Schweiz

## Vertrieb und Initiator

Schmitz & Cie. GmbH  
Individuelle Fondsberatung  
Am Sommerfeld 22  
81375 München

## Aufsichtsrat

Björn H. Robens  
Vorsitzender

Sprecher des Vorstands der BHF-BANK

Rolf Friedhofen  
stellv. Vorsitzender  
Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Frank Behrends  
Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Beate Bischoff  
Direktorin der BHF-BANK

Wolfgang Danicke

Dr. Marcel Lähn  
Direktor der BHF-BANK

Ulrich Lingenthal  
Direktor der BHF-BANK

Thomas Segura  
Direktor der BHF-BANK

Prof. Dr. Hartwig Webersinke  
Dekan an der Fakultät Wirtschaft und  
Recht an der Hochschule Aschaffenburg

Stand Dezember 2012